

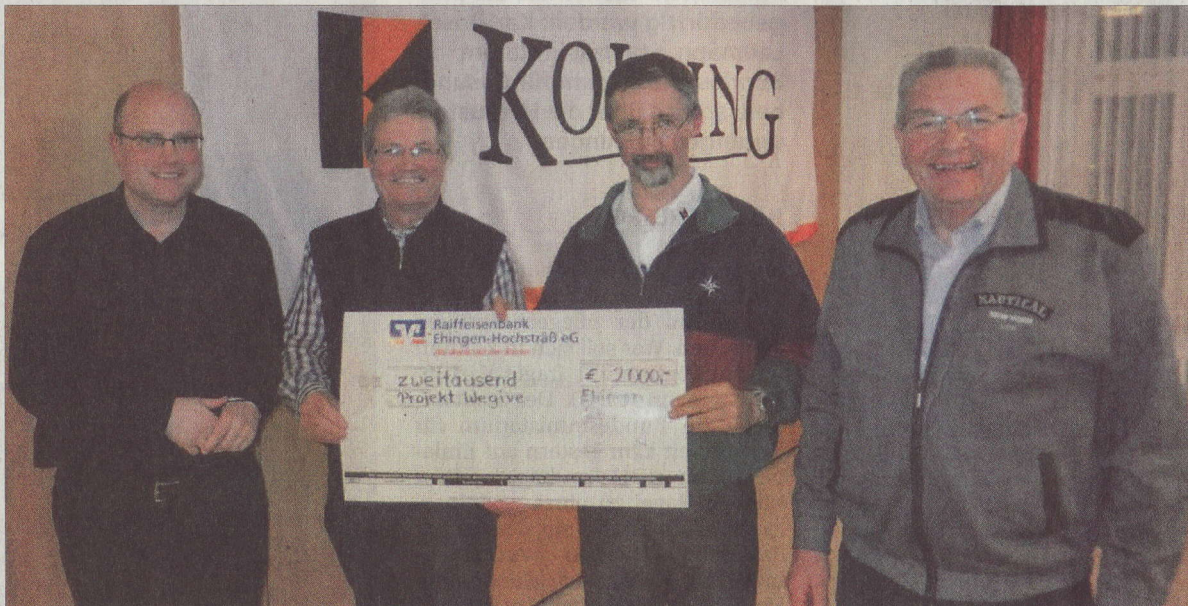
Spende für Bildungswerk

Kolpingfamilie Ehingen schaut auf vielfältige Aktivitäten zurück

Der Fronleichnamfrühschoppen und der Nikolausgang waren Schwerpunkte der Kolpingfamilie Ehingen im Vorjahr. Denn daraus ergab sich eine Spende. Die langjährige Hausmeisterin wurde verabschiedet.

Ehingen. Auf ein ereignisreiches Jahr 2015 hat die Kolpingfamilie Ehingen bei ihrer Mitgliederversammlung auf ein ereignisreiches Jahr 2015 zurückgeblickt, berichtet Vorsitzender Hermann Mertel. Er sprach in der Versammlung anhand von Bildern über die vielfältigen Aktivitäten. Ein besonderer Schwerpunkt habe dabei auf dem Fronleichnamfrühschoppen und dem Nikolausgang gelegen – die eingenommenen Erlöse wurden an diesem Abend an den Förderverein „wegive“ übergeben.

Dass die Spende von 2000 Euro dort gut aufgehoben ist, vermittelte Karl Glöckler, Vorsitzender des Fördervereins, als er über die Pläne in Ghana berichtete. Dort soll als Hilfe zur Selbsthilfe ein Berufsbildungszentrum entstehen. Anhand der Entwürfe, der geografischen Gegebenheiten und den Bildern bekamen



Die Kolpingfamilie Ehingen überreichte eine Spende an den Förderverein „wegive“ (von links): Präses Harald Gehrig, Fördervereinsvorsitzender Karl Glöckler, Vorsitzender Hermann Mertel und Kassierer Alfred Kloker. Foto: Kolpingfamilie Ehingen

die Mitglieder eine gute Vorstellung vom Projekt. Die Spende fließe in ein aussichtsreiches Bildungswerk.

Auch die vielen Programmpunkte im Kolpinghaus wurden hervorgehoben – auch, weil die langjäh-

rige Hausmeisterin Klaudia Zahn Ende April ausscheiden wird. Die Kolpingfamilie dankte ihr mit einem Präsentkorb für das Engagement für die Kolpingfamilie und das Kolpinghaus.

Der Kassenbericht wies einen ausgeglichenen Haushalt auf, und die Anzahl der Mitglieder ist konstant geblieben. Traditionell wurde mit dem Lied „Vater Kolping“ in den gemütlichen Teil gestartet.